

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Rheine

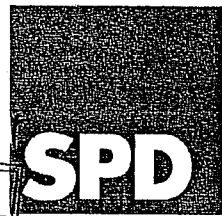
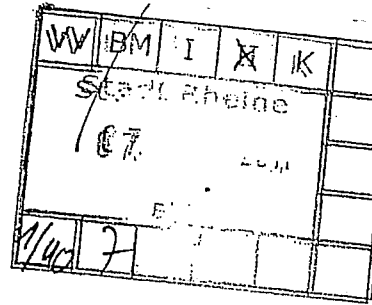
Stadt Rheine

Die Bürgermeisterin

Dr. Angelika Kordfelder

Klosterstraße 14

48431 Rheine



Anschrift:
Bürgerstr. 5
48432 Rheine

06.04.2011

Antrag der SPD Fraktion an den Rat der Stadt Rheine

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheine stellt den unten stehenden Antrag an den Rat der Stadt Rheine. Bitte setzen Sie die Diskussion und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Roscher

Erhalt der Zeitschrift „Rheine Gestern – Heute – Morgen“

Die Rat der Stadt Rheine beschließt, die Zeitschrift „Rheine Gestern – Heute – Morgen“ zukünftig mit einem Zuschuss von 10.000 € zu unterstützen. Der Verkaufspreis je Exemplar wird von 6,-- auf 8,-- € erhöht. Die Einnahmen aus dem Verkauf und die Abo-Gebühren werden direkt an die Stadtkasse abgeführt.

Der Rat der Stadt Rheine empfiehlt, zur Beibehaltung der Qualität jährlich nur noch eine Ausgabe der Zeitschrift erscheinen zu lassen.

Begründung:

Ein Kerngedanke bei Gründung der Zeitschrift **Rheine Gestern – Heute – Morgen** im Jahr 1978 war die Absicht, eine gemeinsame Identität zwischen den Stadtteilen zu stiften.

Darüber hinaus sollte sie ein wesentliches, regelmäßig erscheinendes Organ zur Fortschreibung der Stadtgeschichte und damit ein wichtiges Medium zur Selbstvergewisserung und Erinnerung für die Rheiner Bürgerschaft sein.

Die Vielzahl der seit 1978 behandelten historischen, naturkundlichen und stadtplanerischen Themen, die Kontinuität des Erscheinens und die Abonnenten- und Verkaufszahlen zeigen, dass die Zeitschrift in Rheine auf große Akzeptanz trifft.

Für den Erhalt der Zeitschrift spricht zudem, dass die verschiedenen Beiträge ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeiter(inne)n stammen.

1991 erhielt die Zeitschrift den Ehrenpreis des Deutschen Heimatbundes.

Durch den Verkaufserlös reduziert sich der tatsächliche Zuschussbedarf auf ca. 2.000,00 (zweitausend) Euro pro Jahr.